

wolde he daer nyet blyuen. mer he
 liep durch byspanien. ynd he en lies
 gheynen dach ledich noch mit ruste
 vergaen. mer in der heitse van pre
 digen was he heysser dan dat vuur
 He en vrucht gheyn perickel. noch
 enschaemde sich van spot. Inde dit
 is noch veel meer zo verwonderen
 dat na dem als he so koene was. yn
 ghelich off he alzyt zo dem strijd be
 reidt were. ynd goess vrs dat vuur
 des orlochs. Soe wart he weder soe
 versoyndich ynd geboeghlich. Wat
 doe he woude. off op bullede van
 zorn. soe hiessen sy yn dat he ginck
 zo tersen. ynd he en weygherde dat
 niet. Sy spracchen zo ym dat men
 yn moeste ned laissen ouer dye mu
 er. ynd he leede yt. Ind dat dede he
 dairvm. dat he yeste lenger pre
 digen mochte. ynde dat he mit veel
 mynschen zo **ypus** komen mochte.
 dye durch yn geloenen solden. He
 vrucht dat he van hier varen solde
 arm ynd onrijch van veelre luden
 selicheyt. Doert dye ghene die vnder
 eynē kemp off meyster vechte. soe sy
 sien dat he gewont is. in sien
 syn bloit lopen. ynd dat he
 dairvm den vyanden nyet
 wuicht. mer he staet stantaff.
 rich. yn schudde syn speer. yn
 he velt steetelich in die vyā.
 de al stechende. ynde enacht
 syn quetsunge ynde smerzen
 niet. sonder zwynel soe wer
 den sy vnderdoen sulche rit
 ter mit groisser vroelicheyt.
 Dit geschiede alsus in **Paulo**.
 wat dae sy yn saghen mit
 kette gebonde ynd niet deste
 mynre predige in de kercker
 ind dae sy yn saghe gewont

ynd dat he die ghene dye yn sloegen
 mit synre rede vinck. vurwar soe
 ontfungen sy groissen troist yn be
 trouwe. Ind dat bezeychede he dae
 he spricht. Also dat veel van vnsen
 broederē betrouwede in vnsen ban
 de. dat sy dorste oueruloedich son
 der vrucht goz woirt spreche. Inde
 alsus nam he ouch sicherer vroelich
 eyt. ynd seczede sich koenlicher gegē
 syn vyant. wat gelijch als dat vuur
 soe yt velt in manicherhande mate
 rie vermeert sich ind weest. Also de
 de ouch paulus zonghe. watrehan
 de lude he aen roerde. keerde he zo
 hant zo ym. Syn aenvechter wor
 den eyn gheystlich voetsel des vu
 yrs. want ouermits dese mynscher
 woef der vlam des euangelis deste
 meer. Dit voergespraechen schrijft
Johannes Guldemont.

Dye legende van den seuen broederen. .:



Dese seuen broe-
der warē kynder der hyl-
liger vrouwen genoēpt
Felicitas. Ind yr nae-
men warē. Januarius. Felix. Phi-
lips. Sittianus. Alexander. Vita-
lis. ynd Marcialis. Dese seue soen
mit der moeder hies Publius d' va-
igt vis beueel des keysers Anthoni-
us genoempt vnr sich brenge. Ind
he vermaende die moeder dat sy sich
verbarmē wolde ouer yr soene. In
sy antwoide. Durck dyn smeychyt
ge en sal ich niet werde verleyt. noch
durck dyne dreyginge verueert. wāt
ich ben sicher vā dē hylliche gheyst
den ich hain dat ich dych verwynnē
sal leuendich. ind als ich doit ben so
sal ich dich besser verwynnē. In sy
keerde sich zo eijre soenē ynd sprach
Wyn soene siet in dē hemel. ynd siet
opwart want xpūs verbeit vns da-
er. vecht stercklich vñ xpūs wykle-
ind bewijst vch getrouwe in xpūs
lieffde. Dae dit der vaigt hoerde. so
dede he sy slaen mit kynnecacken
slagē. Ind dae die moeder mit den
soenen stantastich bleuē in dē ghe-
loeuē. soe dede he sy alle doede dat
yt dē moeder sach mit veel tormē-
ten. ynd die moeder stercket sy daer
zo. **Gregorius** heyst die vrouwe
meer dan eyn merrelesche. want sy
hait seue verff geleden in eijre seue
soenē. yñ zo dē achtē mail in yr sel-
ues licha. **Gregorius** spricht in ey-
nē sermoen zo dē volck. Dese selige
Felicitas die ghelouende was eyn
deerne christi. predigende soe wart
sy ouch christus merrelesche. Sy
vuchte so seer. dat sy na yr laissen
solde yr seue soen leuēdich in dem

vleysch als vleyschliche alderē ple-
ghe sich zo bedroeuē daer aff dat yr
kynder vnr steruen. Sy ghebeerde
ouch in dē geyst dē sy in dē vleysch
ghebaerē hadde. vp dat sy mit eijre
predighe gode gekeere solde. dē sy
mit dē vleysch d' werlt gebaerē had.
Eijre soen die sy bekēde yr vleysch
zo sijn. enmocht sy sund smertz niet
sien steruē. mer dē cracht der lieffde
was vā bynnē. ynd dē verwan dē
smertzen des vleyschs. Mit recht
mach ich dan wail sage dat dit wijf
meer dan eyn merrelesche was. dē
soe dieke in eijre soenē yñ soe kegher-
lich gedoit is. In dair vñ soe sy soe
menighe martelie geleden hait. soe
hait sy ouch veruonnē dē palm d'
martelien. want vñ dē lieffde cris-
ti soe ghenuechde yr nyet alleyn yr
doit. Ind sy hain geleden in dem
jair vns heren. c. v.

Dye legende van der
h. klygher joncvrouwen sent Mar-
gareet.

